

Der gute alte Weg

von Br. Thomas Gebhardt

[Jeremia 6:16](#)

So spricht der HERR: Tretet hin an die Wege und schaut und fragt nach den Pfaden der Vorzeit, welches der gute Weg ist, und wandelt darauf, so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen! Sie aber sprechen: »Wir wollen nicht darauf wandeln!«

Der Herr sieht! wie sein Volk sich quält. ER sieht die Not und das Elend und der Herr bittet Sein Volk: "Schaut euch doch die Wege, die ihr geht, an. Fragt doch einmal eure Eltern oder Großeltern nach den Wegen, die ihr früher gegangen seid. Vergleicht doch einmal diese Wege. Schaut, welcher Weg besser ist. Dann geht auf dem guten alten Weg und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen!"

Wenn wir heute die Welt betrachten, wenn wir sehen, was alles Böses passiert, dann müssen wir uns auch dieser Frage stellen, gehen wir auf dem richtigen Weg? Wir müssen den Weg betrachten, auf dem wir gehen, und müssen feststellen, dass die Gläubigen früher eifriger für Gott waren als wir es heute sind. Und dann? Wie ist unsere Reaktion. Die Reaktion der Leute damals war eindeutig. Sie wollten nicht ihren Weg ändern:

[Jeremia 6:16](#)

Sie aber sprechen: »Wir wollen nicht darauf wandeln!«

Wie würdest Du darauf antworten? Wirst Du so rebellisch sein, wie diese Leute damals. Nun, es ist eine Eigenart der Menschen, immer rebellisch zu reagieren. Das war damals so und das ist heute so. Wie ist die Reaktion Gottes? Gibt Er Dich einfach auf? Wirft Er Dich einfach weg? Lässt Er Dich in Deinem Elend so weitergehen? Nein, Gott tut das nicht! Das wunderbare ist, Gott wird nicht weich und lässt Dich einfach Deine Wege gehen, die Dich ja nur unglücklich machen, sondern ER arbeitet an Dir, weil ER langmütig ist und Dich glücklich sehen will. Die Bibel sagt:

[2.Petrus 3:9](#)

Der Herr zögert nicht die Verheißung hinaus, wie etliche es für ein Hinauszögern halten, sondern er ist langmütig gegen uns, weil er nicht will, daß jemand verlorengelange, sondern daß jedermann Raum zur Buße habe.

Gott wirkt mit Seinem Geist an unserem Leben und Er zeigt uns, wie alle Wege, die uns so verlockend aussehen, in die Irre führen. Er zeigt uns, was der gute alte Pfad, der gute alte Weg für uns heute ist.

Die Menschen wollen uns heute viele Wege anbieten, die uns froh und glücklich machen sollen. Aber der Heilige Geist, Gottes Geist, zeigt uns, es gibt nur einen Weg, auf dem wir glücklich werden können und Ruhe finden können für unsere Seelen und das ist JESUS! Die Bibel sagt:

[Johannes 14:6](#)

Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater als nur durch mich!

Der Herr Jesus ist nicht nur ein Weg, sondern ER ist der Weg, der einzige Weg. Niemand wird je zu Gott

Freitag, der 04.04.14

kommen außer durch den Herrn Jesus. Diese einfache Botschaft wurde und wird immer wieder angegriffen. Dieses Evangelium, das Jesus Christus für Deine Sünde gelitten hat und die Strafe, die Dir bestimmt war, auf sich genommen hat, wird immer wieder ignoriert, so dass der Apostel Paulus sagen musste:

[Römer 1:16](#)

Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist Gottes Kraft zur Errettung für jeden, der glaubt, zuerst für den Juden, dann auch für den Griechen;

Genau dieses Evangelium sollen wir hinaustragen in die Welt, das ist der Befehl, den der Herr gab als er sprach:

[Markus 16:15-16](#)

Und er sprach zu ihnen: Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung! Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

Weißt Du, vielleicht bin ich altmodisch oder aber ich bin auf dem guten alten Pfad. Ich glaube einfach, dass diese Evangelium auch heute noch funktioniert. Ich glaube, dass es Wirkung zeigt, wenn wir auf dem guten alten Pfad gehen, wenn wir dem Evangelium glauben. Wenn unsere Seelen manchmal betrübt sind, dann nur deshalb, weil Gott eine Möglichkeit sucht, unseren Weg zu korrigieren. Die Bibel sagt:

[2.Korinther 7:9-10](#)

Nun freue ich mich - nicht darüber, daß ihr betrübt wurdet, sondern darüber, daß ihr zur Buße betrübt worden seid; denn ihr seid in gottgewollter Weise betrübt worden, so daß ihr von uns keinerlei Schaden genommen habt. Denn die gottgewollte Betrübnis bewirkt eine Buße zum Heil, die man nicht bereuen muß; die Betrübnis der Welt aber bewirkt den Tod.

Du überdenkst durch Deine Betrübnis den Weg und erkennst, nur Jesus ist der Weg. Wenn ich nur IHM folge, dann brauche ich dies niemals bereuen, sondern werde das Heil sehen. Und dann erlebst Du, wie der Herr Jesus Dich führt, Dich an den Punkt bringt, wo damals die Menschen in Jerusalem waren und die Frage stellten, was sie nun tun sollten. Und Gott wird Dich nicht allein da stehen lassen, sondern hat mich gebeten, Dir die Antwort zu geben:

[Apostelgeschichte 2:38](#)

Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden; so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

Siehst Du, wenn Du den guten alten Pfad gehst, dann darfst Du auch all die guten alten Dinge erleben und dann wird auch Deine Seele Ruhe finden, so wie es der Herr versprochen hat.

Danke, dass Du diese Seite besucht hast,
der Herr Jesus mache Dich heute so recht froh!